

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
V	S0001/10	07.01.2010
zum/zur		
F0211/09 Stadtrat Gärtner NPD		
Bezeichnung		
Thema: Integrationskoordinator		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	19.01.2010	

1. Die berufliche Qualifikation zur Besetzung des Amtes des Integrationskoordinators ist erfüllt, wenn eine Hochschulausbildung als Sozialpädagoge, Soziologe oder Psychologe vorliegt. Welchen akademischen Grad führt der Integrationskoordinator Herr Coulibaly?

2. Für den Fall, dass Herr Coulibaly keinen Hochschulabschluss besitzt, welche Berufsausbildung hat Herr Coulibaly absolviert?

Die Fragen 1. und 2. wurden bereits mit den im Rahmen der Stellungnahme S0248/09 gegebenen Auskünften vollumfänglich beantwortet.

3. In der Stellungnahme der Verwaltung zu o.g. Anfrage wird zur beruflichen Qualifikation ebenfalls eine mehrjährige Erfahrung mit dem zu integrierenden Personenkreis angeführt. Wie ist der zu integrierende Personenkreis für das Hoheitsgebiet der Stadt Magdeburg definiert?

Der Koordinator für Integration und Migration hat zwölfjährige Erfahrungen aus der Arbeit als ehrenamtlicher Ausländerbeauftragter des Stadtrates. Er war in dieser Eigenschaft anerkannter Ansprechpartner für alle Menschen mit Migrationshintergrund und hat vertrauensvoll und erfolgreich mit der Stadtverwaltung und Landesbehörden zusammengearbeitet. Das alles ist dem Stadtrat bekannt.

4. Welche mehrjährigen Erfahrungen müssen mit dem zu integrierenden Personenkreis gesammelt werden, um die entsprechende berufliche Qualifikation des Integrationskoordinators erfüllen zu können?

Der Koordinator kennt die Vereine und Verbände, insbesondere die Migrantenselbstorganisationen aus der Zusammenarbeit. Er hat Erfahrungen im Umgang mit ausländischen Hilfesuchenden (Aufklärung über deren Rechte, Beantwortung von individuellen Fragen, organisieren von Hilfen durch Dritte usw.) und in der Durchsetzung der gesetzlichen Regeln und Normen.

Brüning